

## I. EINLEITUNG

Nachdem der DTKV Bremen 2017 zuletzt eine Honorarumfrage durchgeführt hatte, fand im letzten Quartal 2023 eine erneute Erhebung statt. In diesem Jahr wurde die Umfrage zum zweiten Mal online auf der Plattform SurveyMonkey durchgeführt. Es erfolgten 121 Rückmeldungen (zum Zeitpunkt der Umfrage: 400 Mitglieder).

Nachfolgend werden die Ergebnisse in mehreren Abschnitten präsentiert.

- 1 . Rahmenbedingungen des freiberuflichen Musikunterrichts
- 2 . Vertragsgestaltung
- 3 . Finanzielle Regelungen
4. Konzertierende Musiker:innen
5. Statistische Angaben
- 6 . Honorarspiegel

## II. ERGEBNISBERICHT

### 1. Rahmenbedingungen des freiberuflichen Musikunterrichts

#### **Haben Sie Ihre musikalische Berufsausbildung abgeschlossen?**

121/0

Ja: 112 (92,56%)

Ja, ich habe bereits einen Abschluss, studiere aber weiter (Aufbaustudium o.ä.): 5 (4,13%)

Nein, ich habe noch keinen beruflichen Abschluss und studiere noch: 3 (2,48%)

Sonstiges: 1 (0,83%)

(Ohne Studienabschluss)

#### **Wo unterrichten Sie?**

121/0

Überwiegend oder ausschließlich in Bremen: 81 (66,94%)

Überwiegend oder ausschließlich im niedersächsischen Umland: 27 (22,31%)

Sonstiges: 13 (10,74%):

Kein Unterricht, hälftig Niedersachsen/Bremen, Workshops und Seminare deutschlandweit, Meisterkurse HfK Bremen, online Unterricht,

#### **Auf welche der folgenden Tätigkeitsfelder erstreckt sich Ihre freiberufliche Unterrichtstätigkeit? (Mehrfachnennungen möglich)**

121/0

Privatmusikunterricht: 112 (92,56 %)

Volkshochschule: 4 (3,31%)

Private Musikschule: 24 (19,83%)

Musikhochschule / Universität: 9 (7,44%)

Öffentliche Musikschule: 22 (18,18%)

Sonstiges: 15 (12,4%):

Kurse, berufsbegleitender Lehrgang Trossingen, Kein Unterricht, Honorarvertrag mit Chor (e.V.), IAM, Kindergarten, Privattanzunterricht, Stimmbildung für Mitglieder von Kirchenchören, Gemeinden in Bremen, Musikferienanbieter, private Workshops, Workshops für Musikgruppen, Überregionale Workshops

Wie bei den vorigen Umfragen liegt der Schwerpunkt deutlich im Bereich „Privatunterricht“. Viele Befragte geben aber darüber hinaus weitere Betätigungsfelder an. Eine Entwicklung fällt im Vergleich ins Auge: Das Tätigkeitsfeld „Private Musikschule“ ist von 2% (2017) auf 19,83 % gestiegen.

**Welchen Anteil haben die Einkünfte aus Ihrer freiberuflichen Unterrichtstätigkeit an Ihrem persönlichen Gesamteinkommen?**  
121/0

Ich arbeite ausschließlich freiberuflich: 68 (56,2%)  
Ich arbeite überwiegend freiberuflich (über 50 % der Einnahmen): 22 (18,18%)  
Ich arbeite eher geringfügig freiberuflich (weniger als 50 % der Einnahmen): 31 (25,62%)

Gegenüber der vorigen Umfrage ist der Anteil der ausschließlich freiberuflich Tätigen weiterhin leicht steigend (2010: 60%; 2017:63%). Die Notwendigkeit, diesem steigenden Anteil von ausschließlich freiberuflich Tätigen Schutz zu geben und ihre Interessen lokal und bundesweit zu vertreten, ist eine der Hauptaufgabenbereiche des Tonkünstlerverbandes. Er sollte sich nach innen durch Fortbildungen und Beratung, nach außen durch Benennen von Fakten und eine dezidierte politisch-ökonomische Standesvertretung gerade für die Belange der Freiberufler:innen einsetzen.

**Und welchen Anteil haben die Einkünfte aus Ihrer freiberuflichen Unterrichtstätigkeit am Gesamteinkommen Ihres Haushalts?**  
121/0

weniger als 30 %: 40 (33,06%)  
zwischen 30 und 60 %: 48 (39,67%)  
mehr als 60%: 33 (27,27%)

Die Anzahl der Doppelverdienerhaushalte ist im Vergleich zu 2017 nahezu konstant (2017: 30-60 % - 47%; über 60% - 34%)

**Sind Sie über die Künstersozialkasse gesetzlich versichert?**  
121/0

Ja: 99 (81,82%)  
Nein: 22 (18,18%)

Der Anteil von KSK-Versicherten unter den Umfrageteilnehmern ist konstant hoch: (2017: 82%). Dies zeigt die bestehende Relevanz einer Einrichtung wie der KSK für die soziale Absicherung unserer Mitglieder. Der DTKV ist auf Bundesebene weiterhin gefordert, diesen Aspekt sozialer Absicherung zu bewahren.

## **2. Vertragsgestaltung**

Immer wieder wird vom Verband die Bedeutung eines Unterrichtsvertrages hervorgehoben. 2022 erfolgte eine umfassende Überarbeitung des Vertrages, die auch die Bereiche Online-Unterricht und DSGVO mit einschließt. Klare Absprachen und Regeln für das freie Arbeits- bzw. Dienstverhältnis sind unabdingbar. Der DTKV schafft mit dem Vertrag Rechtssicherheit für seine Mitglieder.

**Kennen und nutzen Sie die Unterrichtsverträge des Tonkünstlerverbandes?**

121/0

Ja, ich kenne und nutze die Unterrichtsverträge des Tonkünstlerverbandes: 41 (33,88%)

Ich kenne die Unterrichtsverträge des Tonkünstlerverbandes, nutze sie aber nicht selbst:  
68 (56,2%)

Nein, die Unterrichtsverträge des Tonkünstlerverbandes sind mir nicht bekannt: 12 (9,92%)

**Bieten Sie kostenlose Probestunden an?**

101/20

Ja: 64 (63,37%)

Nein: 28 (27,72%)

Sonstiges: 9 (8,91%)

- Manchmal kostenlos, manchmal 20€ . Je nach Situation.
- Ein kostenloses Vorgespräch
- Auf Nachfrage. Wenn jemand nicht danach fragt, beginnt der Vertrag sofort, jedoch gibt es die bewährte Probezeit. Falls das Angebot nicht gefällt, erhält die/der Teilnehmer die erste Stunde wie eine Probestunde kostenlos.
- Zu reduziertem Preis
- 25,-€ für 30 min Probestunde, wird aber bei Weiterführung des Unterrichts verrechnet
- Falls ein Vertrag zustande kommt, ist die Probestunde kostenlos. Ansonsten normaler Tarif.
- Noch nie in der Situation
- Meistens nicht, aber in Ausnahmen schon
- Auf Spendenbasis

**Erteilen Sie Einzelunterricht?**

121/0

Ja: 114 (95%)

Nein: 6 (5%)

**Erteilen Sie Gruppenunterricht?**

109/12

Ja: 47 (43,12%)

Nein: 62 (56,88%)

**Vereinbaren Sie eine Probezeit? Falls ja: Wie lange?**

101/20

Ja: 50 (49,5%)

Nein: 40 (39,6%)

ggf. Dauer der Probezeit: 58 (47,53%)

30 Min.-1 Std.: 3

2-3 Std.: 6

4-8 Std. (bzw. 1-2 Monate): 36

2-3 Monate: 10

Sonstiges:

- Schnupperabos mit 3/5 Std., danach 10-er Karte mit 7 Monaten Laufzeit
- Privatschüler können jederzeit aufhören

Probezeiten werden nach Anstiegen zwischen 2005-2027 wieder weniger vereinbart: (2017: 65%).

**Zu welchen Zeitpunkten und mit welchen Fristen können bei Ihnen  
Unterrichtsverträge gekündigt werden? (Mehrfachnennung möglich)**  
101/20

Monatlich: 15 (14,85%)  
Quartalsweise: 16 (15,84%)  
Halbjährlich: 29 (28,71%)  
Jährlich: 2 (1,98%)  
Jederzeit: 9 (8,91%)  
Mit zwei Wochen Frist: 2 (1,98%)  
Mit vier Wochen Frist: 11 (10,98%)  
Mit sechs Wochen Frist: 17 (16,83%)  
Mit acht Wochen Frist: 5 (4,95%)  
Fristlos: 6 (5,94%)  
Sonstiges: 21 (20,79%)

- keine Unterrichtsverträge (4)
- 4 monatige Kündigungsfrist
- 01.04/31.03
- Zweimonatlich
- dreimal im Jahr, Ende April, Ende August, Ende Dezember
- an freier Musikschule zum Schulhalbjahr, privat fristlos
- Bei den Kursen mit hoher Nachfrage, kann kurzfristig gekündigt werden, wenn ein neuer Teilnehmer nachrücken kann, so dass kein Honorarausfall zustande kommt.
- monatlich mit 12 Wochen Frist
- mit 12 Wochen Frist
- drei Monate zum Monatsende
- Wenn eine Person aufhören möchte, sprechen wir über die Gründe und vereinbaren einen für beide Personen guten Zeitpunkt.
- Nach individueller Absprache
- Dreimonatige Kündigungsfrist, zum Monatsende
- Da ich mit Abos arbeite, muss ich im Einzelfall rechtzeitig mit meinen Schülern besprechen, ob es nach Ablauf weitergeht.
- Bis Mitte des Monats zum darauffolgenden Monatsende, vor den Sommerferien keine Kündigung möglich.
- Noch nicht aufgetreten außerhalb des Jahresendes
- ich unterrichte nur noch vereinzelt (ansonsten konzertante Tätigkeit, daher vereinbare ich individuelle Einzelstunden bei Gelegenheit)

Bei den Kündigungszeitpunkten hingegen fallen einige Veränderungen auf: Eine Kündigung „jederzeit“ fiel erneut: 2017:11%, die Kündigung „quartalsweise“ stieg leicht an (2017:27%). Individuelle Vereinbarungen sind von 2017: 14% auf nun 20,79% gestiegen. Eine leichte Zunahme von nachfragebedingter Flexibilität ist zu erkennen.

**Gestalten Sie Ihre Ferienzeiten analog zu den Schulferien?**  
101/20

Ja: 89 (88,12%)  
Nein: 6 (5,94%)  
Sonstiges: 6 (5,94%)  
- An freier Musikschule ja, bei Privatunterricht nein  
- Teilweise ja, teilweise angepasst an eigene Konzerttätigkeit  
- Bedingt, wenn ich außerhalb der Schulferien unterwegs bin, gebe ich online Unterricht.  
- Ich gestalte sie individuell, je nach Ferienplanung der Schüler  
- Größtenteils ja, manche Honorar bezahlte private Erwachsene auch mal am Anfang/Ende der Ferien  
- Je nach Vertragsart (Fester Monatsbeitrag = Schulferien, Einzelstundenvertrag = Urlaub nach Absprache)

Im Vergleich zur letzten Erhebung ist die Koppelung von Ferienzeiten an die Schulferien wieder gestiegen (2017: 83%). Dies scheint also der Standard zu sein.

### 3. Finanzielle Regelungen

Ein weiterer wichtiger Bereich ist der vertraglich geregelte Umgang mit den finanziellen Aspekten

- dies betrifft nicht nur die Honorarhöhe.

#### **Wird das Honorar in den Schulferien durchbezahlt?**

101/20

Ja: 81 (81,19%)

Nein: 12 (11,88 %)

Sonstiges: 7 (6,93%)

- Privat ja. In der Universität oder in der Hochschule nicht. Auch natürlich kein Weihnachtsgeld, kein nichts
- Gemischt- die Musikschule zahlt nur erteilten Unterricht- private Schülerinnen zahlen durch
- im Einzelunterricht arbeite ich seit ca. 5 Jahren nur noch mit 10-Abonnements, anders bei meinen Chören, da gibt es einen Monatsbeitrag, der auch durchbezahlt wird
- Unterschiedlich
- nur Einzelvergütung, keine Durchbezahlung vorgesehen
- Bei meine Privatverträge ja, in der Musikschule nein
- Je nach Art des Vertrages (fester Monatsbeitrag oder Einzelstundenvertrag) ja

Die finanzielle Sicherheit gerade auch in Ferienzeiten ist für die Mitglieder ein wichtiges Thema. Dafür spricht der hohe Anteil an durchbezahlten Honoraren. Die Werte sind im Vergleich zu 2017 (79%) leicht steigend.

#### **Auf welche Art lassen Sie sich (überwiegend) Ihre Honorare auszahlen?**

101/20

In bar: 11 (10,89%)

Per Bankeinzug/Lastschrift: 3 (2,97%)

Per Überweisung/Dauerauftrag: 87 (86,14%)

Die Werte für Überweisung/Dauerauftrag haben sich nicht verändert, der Wert „in bar“ ist leicht rückläufig (2017: 14%).

#### **In welchen Zeitabständen und um welche Beträge (absolut oder %) erhöhen Sie normalerweise Ihre Honorare?**

86/35

##### **Alle 1-2 Jahre: 6**

2: um 10%

3: um 2,50-10€

1: ohne Angabe von Werten

##### **Alle 2-3 Jahre: 22**

14: um 3-10€

6: um 5-20%

2: ohne Angabe von Werten

##### **Alle 3-5 Jahre: 18**

9: 2-10€

5: 2-10%

4: ohne Angabe von Werten

##### **Alle 5-7 Jahre: 10**

3: 5-10€

3: 5-10%

4: ohne Angabe von Werten

**Unregelmäßig ohne klare Definition von Zeit und Wert: 27**

**Erhöhe nie:3**

Eine regelmäßige Erhöhung um einen festen Wert ist nur bei etwa 2/3 der Befragten normale Geschäftspraxis.

**Haben Sie in den vergangenen Jahren negative Erfahrungen mit der Zahlungsbereitschaft Ihrer Vertragspartner gemacht?**  
**101/20**

Ja: 16 (15,84%)  
Nein: 85 (84,16%)

Die Zahlen der Zahlungsbereitschaft sind nahezu konstant (2017: Ja 17%, Nein 83%). Die Gründe, warum nicht gezahlt wird, sind in den meisten Fällen fehlende Zuständigkeit (bei Bildungsträgern/Gemeinden) oder vergessene Zahlung durch die Eltern.

**Wenn Sie in den vergangenen Jahren negative Erfahrungen mit der Zahlungsbereitschaft Ihrer Vertragspartner gemacht haben, welche waren diese?**  
**15/106**

Häufigste Gründe:

- vergessen zu überweisen
- schleppende und verspätete Zahlungen
- Missachtung der Vertragsbedingungen
- Bei Gemeinden fehlende Zuständigkeit für Zahlungsanweisungen
- Gemeinden vergessen zu zahlen

#### **4. Konzertierende Musiker:innen**

Neu in der Umfrage ist der Bereich „konzertierende:r Musiker:in. Etwa 1/3 der Befragten hat diesen Teil beantwortet und davon sind etwa 73% aktiv als Musiker:in tätig:

**Treten Sie als konzertierende\*r Musiker\*in auf?**  
**41/80**

Ja: 30 (73,17%)  
Nein: 11 (26,83%)

Dieser Teilbereich ist für die Meisten ein Zuverdienst:

**Welchen Anteil haben die Einkünfte aus Ihrer Konzerttätigkeit am Gesamteinkommen?**  
**38/83**

weniger als 30%: 30 (78,95%)  
zwischen 30 und 60%: 7 (18,42%)  
mehr als 60%: 1 (2,63%)

Die Vergütung für Proben und Auftritte ist Verhandlungssache; beachtlich ist, dass ein Teil der professionellen Musiker:innen ohne Honorar spielt:

**Probenvergütung Tagessatz (als Musiker\*in im Chor/Orchester/Solist\*in)**  
**27/94**

unter 100€: 1 (3,7%)  
100-200€: 13 (48,15%)  
200-300€: 5 (18,52%)  
Mehr als 300€: 1 (3,7%)  
Sonstiges: 7 Beantwortungen  
- keine Probenvergütung  
- ehrenamtlich  
- Aufwandsentschädigung/unter Mindestlohn  
- im Honorar enthalten  
- Verhandlungssache

**Probenvergütung Halbtagesatz (2-4 Std.) als Musiker\*in Chor/Orchester/Solist\*in**  
**27/94**

unter 100€: 6 (22,22 %)  
100-200€: 14 (41,85 %)  
200-300€: 1 (3,7 %)  
Mehr als 300€: 1 (3,7%)  
Sonstiges: 6  
- ehrenamtlich  
- keine Vergütung  
- keine Antwort trifft zu  
- aus Prinzip keine Vergütung

**Konzertvergütung (als Musiker\*in Chor/Orchester/Solist\*in)**  
**28/93**

unter 100€: 0  
100-200€: 12 (42,86%)  
200-400€: 9 (32,14%)  
400-600€: 2 (7,14%)  
Mehr als 600€: 1 (3,57%)  
Sonstiges: 4 (14,29%)  
- ehrenamtlich  
- 150-250€  
- Solo 150€/250€/500€

**Vergütung "Muggen"/Gottesdienste/Hochzeiten/Trauerfeiern/...**  
**28/93**

100-200€: 12 (42,86%)  
200-300€: 12 (42,86%)  
300-400€: 2 (7,14%)  
Sonstiges: 2 (4,17%)  
- 110€ pro Std. Anwesenheit  
- 50€

**23. Anmerkungen zur Tätigkeit als konzertierende\*r Musiker\*in**  
**8/113**

Hochzeiten mit Chor  
Bei bestimmten Projekten berechne ich nicht meinen Tagessatz, sondern spiele aus Idealismus.  
die meisten Veranstaltern versuchen den Preis so niedrig wie möglich zu halten.

## Honorarumfrage DTKV Bremen 2023

Teilgenommen: 121 Personen  
(von 400 Mitgliedern, Stand Oktober 2023)



Hauptsächlich mitwirkend bei der Gestaltung von Trauungen, Gottesdiensten, Beerdigungen, Konfirmationen, aber auch Stadt(teil)feste  
Ich trete fast ausschließlich mit eigenen Ensembles auf, mit denen ich eigene Kompositionen spiele.  
- Gartenkonzerte solistisch, kammermusikalisch. Thematische Solokonzerte mit Klavier/Orgel.  
- Ich werde von bettelnden Kirchengemeinden ausgenutzt, mir wird Geld versprochen aber ich bekomme keins, trotz Konzertexamen „mit Auszeichnung“.

## 5. Statistische Angaben

**Welche der folgenden Instrumente bzw. Fächer unterrichten Sie?  
(Mehrfachnennungen möglich)**  
121/0

Tastensinstrumente: 41 (33,88%)  
Zupfinstrumente: 13 (10,74%)  
Streichinstrumente: 28 (23,14%)  
Blockflöte: 14 (11,57%)  
Sonstige Holzblasinstrumente: 16 (13,22%)  
Blechblasinstrumente 3 (2,48%)  
Schlagzeug: 3 (2,48%)  
Gesang/Stimmbildung: 27 (22,31%)  
EMP/Grundausbildung: 9 (7,44%)  
Ensembleleitung (Chor, Orchester): 26 (21,49%)  
Musiktheorie/Komposition/Gehörbildung: 9 (7,44%)  
Sonstige: 6  
Zink, Timani, Tango Argentino, Ensemble, Viola da Gamba, Klarinette

**Bitte machen Sie uns abschließend noch Angaben über Alter und Geschlecht**  
100/21

Weiblich: 69 (69%)  
Männlich: 31 (31%)  
Divers: 0  
Unter 30 Jahren: 4 (4%)  
30-39 Jahre: 22 (22%)  
40-49 Jahre: 19 (19%)  
50-59 Jahre: 40 (40%)  
60 Jahre oder älter: 15 (15%)



	je	2005	2010	2017	2023	2017->2023		je	2017	2023	2017->2023		
Blechbläser	E30 UE		20,00 €	25,00 €	<b>20 €</b>	-20%	Schlagzeug	E30 UE	31,00 €	<b>22,50 €</b>	-27,14%		
	E45 UE		31,00 €	32,50 €	<b>30 €</b>	-7,7%		E45 UE	32,00 €	<b>33,75 €</b>	5,46%		
	E30 Mt.		63,00 €	85,00 €	<b>70 €</b>	-17,64%		E30 Mt.	65,67 €	<b>81,67 €</b>	24,36%		
	E45 Mt.		90,00 €	115,00 €	<b>90 €</b>	-21,74%		E45 Mt.	90,33 €	<b>112,50 €</b>	24,54%		
	E60 Mt.				<b>120 €</b>			G45 Mt.					
Blockflöte	je	2005	2010	2017	2023	2017->2023	Streicher	je	2005	2010	2017.	2023	2017->2023
	E30 UE		20,00 €	26,60 €	<b>31,25 €</b>	17,48%		E30 UE	17,00 €	19,00 €	25,50 €	<b>27,19 €</b>	6,62%
	E45 UE	25,00 €	29,00 €	34,21 €	<b>44,17 €</b>	29,11%		E45 UE	23,00 €	28,00 €	36,92 €	<b>39,86 €</b>	7,96%
	E30 Mt.	55,00 €	58,00 €	59,92 €	<b>76,43 €</b>	27,55%		E30 Mt.	56,00 €	61,00 €	69,58 €	<b>77,58 €</b>	11,49%
	E45 Mt.	80,00 €	84,00 €	87,60 €	<b>105,14 €</b>	20,02%		E45 Mt.	77,00 €	87,00 €	97,70 €	<b>102,50 €</b>	4,91%
G45 Mt.	44,00 €	47,00 €	53,80 €	<b>96 €</b>	78,43%	G45 Mt.	41,00 €	51,00 €	57,60 €	<b>84,07 €</b>	45,95%		
Holzbläser	je	2005	2010	2017	2023	2017->2023	Tasteninstr.	je	2005	2010	2017.	2023	2017->2023
	E30 UE	18,00 €	20,00 €	27,22 €	33,60 €	23,43%		E30 UE	20,00 €	20,00 €	24,25 €	<b>29,81 €</b>	22,92%
	E45 UE	26,00 €	31,00 €	39,32 €	45,28 €	15,15%		E45 UE	28,00 €	28,00 €	33,53 €	<b>40,59 €</b>	21,05%
	E30 Mt.	53,00 €	63,00 €	67,00 €	88,34 €	31,85%		E30 Mt.	60,00 €	63,00 €	69,90 €	<b>77,78 €</b>	11,27%
	E45 Mt.	82,00 €	90,00 €	99,29 €	123,67 €	24,55%		E45 Mt.	86,00 €	86,00 €	95,55 €	<b>106,84 €</b>	11,81%
G45 Mt.	46,00 €	51,00 €	43,67 €	142 €	225,16%	G45 Mt.	44,00 €	51,00 €	57,67 €	<b>k.A.</b>	%		
Ges/Stimmb.	je	2005	2010	2023	2023	2017->2023	Zupfinstr.	je	2005	2010	2017.	2023	2017->2023
	E30 UE	19,00 €		25,57 €	24,78 €	-3,08%		E30 UE	23,00 €	19,00 €	24,75 €	<b>44,63 €</b>	80,32%
	E45 UE	29,00 €	33,00 €	36,00 €	43,63 €	21,19%		E45 UE	24,00 €	25,00 €	34,30 €	<b>57,15 €</b>	23,41%
	E30 Mt.	55,00 €	61,00 €	67,75 €	81,56 €	20,38%		E30 Mt.	57,00 €	59,00 €	63,35 €	<b>70,71 €</b>	11,61%
	E45 Mt.	87,00 €	93,00 €	103,36 €	125,87 €	21,77%		E45 Mt.	79,00 €	81,00 €	92,00 €	<b>96,21 €</b>	4,57%
G45 Mt.	37,00 €		37,50 €	300 €		G45 Mt.	42,00 €	46,00 €	54,38 €	<b>91,50 €</b>	68,26%		
Th/GehB/Komp	je			2017	2023	2017->2023	Chor- und Ensbllltg. je			2017	2023		
	E30 UE			33,33 €	<b>35 €</b>	5,01%		G45 Mt.		12,00 € je TN	<b>225 €</b>		
	E45 UE			46,25 €	<b>47,50 €</b>	2,7%		E60 UE			<b>66,67 €</b>		
	E30 Mt.			70,00 €	<b>75 €</b>	7,14%	EMP	je		2017			
	E45 Mt.			115,00 €	<b>102,50 €</b>	-10,86%		G45 Mt.		18,19€ je TN	<b>250 €</b>		
G45 Mt.			50,00 €										

E= Einzel / G= Gruppe / UE= Unterrichtseinheit / Mt.= Monat

Die Rückmeldungen zu einzelnen Instrumenten waren sehr unterschiedlich. Somit weichen die prozentualen Steigerungen in einigen Fällen sehr von 2017 ab.

Nachfolgend die absoluten Rückmeldezahlen der einzelnen Instrumente:

Blockflöte 10 \* Chor- und Ensembleleitung 10 \* Gesang/Stimmbildung 22 \* Gitarre: 9 \* Harfe: 2 \* Horn 1 \* Trompete 1 \* Musiktheorie/Gehörbildung 4 \* Querflöte 5 \* Saxofon 2 \* Klarinette 8

\* Streichinstrumente 21 \* Kontrabass/E-Kontrabass 3 \* Tasteninstrumente 33 \*